



Nr. 6/2025: Aus Vorstand und Präsidium des Deutschen Golf Verbandes

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Engagement, Leidenschaft und Liebe zum Golfsport – das sind die tragenden Säulen, die uns alle, über alle Golfanlagen und Verbandsebenen hinweg, miteinander verbinden. Sie motivieren, uns täglich in den verschiedensten Positionen für den Golfsport einzusetzen.

Im Namen von Präsidium und Vorstand des Deutschen Golf Verbandes möchten wir uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 bedanken. Wir verbinden das gleichzeitig mit dem besten Wünschen für das Jahr 2026.



Auch in der bislang sehr nassen Wintersaison gibt es vielseitige Themen, die kurz vor dem Jahresausklang für Ihre Arbeit von Interesse sind.

Das sind die Themen dieser Ausgabe:

1. Helen Briem gewinnt Final Stage und sichert sich LPGA-Karte
2. Aktuelles zur Grundsteuer
3. Rules4Rookies – Golfregeln für Groß und Klein spielerisch erleben
4. Neues im Vereins- und Steuerrecht ab 1. Januar 2026
5. Merkblatt Winterspielbetrieb – Golfplatz im Winter schützen
6. Aktualisierung bei zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmitteln für den Golf- und Sportrasen
7. „On Course“ mit Alex Schlüter als Auftakt zum neuen DGV-Bewegtbildformat
8. Turnierkalender 2026 – ein Jahr voller Höhepunkte auf tollen Plätzen unserer Clubs
9. Personelles aus dem Verband
10. Top-informiert in die neue Saison starten: DGV-Verbandstag 2026 mit Hearing und

Haben Sie Anregungen oder Hinweise zu den Themen dieser Ausgabe oder möchten Sie allgemein mit uns in den Austausch treten? Dann freuen wir uns über eine E-Mail an praesident@dgv.golf.de oder nutzen Sie jeden anderen der bekannten Kommunikationswege zu Ihrem Verband.



1. Helen Briem gewinnt Final Stage und sichert sich LPGA-Karte

Helen Briem hat sich bei der Final Qualifying Stage der Q-Series in Alabama das Ticket für die LPGA Tour 2026 gesichert. Die 20-Jährige vom Stuttgarter GC Solitude setzte sich nach vier wetterbedingt verkürzten Runden an die Spitze des 115-köpfigen Teilnehmerinnenfeldes und triumphierte mit insgesamt –13 Schlägen (65, 69, 71, 68) vor der Südkoreanerin Soo Bin Joo (–12). Grund zur Freude gibt es auch für zwei weitere Spielerinnen aus dem Golf Team Germany: Polly Mack und Isi Gabsa landeten ebenfalls in den Top 25 und erhalten damit die volle Spielberechtigung für die stärkste Damengolfliga der Welt. Besonders Mack überzeugte im Finale mit neun Birdies und einer 64er Runde – der besten des gesamten Turniers.

Für Briem startet damit das nächste Kapitel auf einer äußerst spannenden Reise. Erst 2024 war die Nationalspielerin aus dem Stuttgarter GC Solitude ins Profilager gewechselt, gewann in ihrem Rookie-Jahr prompt ein Turnier auf der LET und landete nach zahlreichen Top-Platzierungen unter den besten Zehn der Order of Merit 2025. Nun also die Karte für die LPGA Tour. Herzlichen Glückwunsch Helen Briem!

Und übrigens: In der kommenden Saison schlagen insgesamt 5 deutsche Spielerinnen auf der LPGA, der höchsten Damentour ab. Dies sind neben Briem, Mack und Gabsa darüber hinaus Esther Henseleit und Aline Krauter.

2. Aktuelles zur Grundsteuer

Zu dem seit Anfang 2025 in elf Bundesländern geltenden neuen Grundsteuerrecht (sogenanntes Bundesmodell; gilt nicht in Bayern, Hessen, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Hamburg) liegen die ersten obergerichtlichen Entscheidungen vor. Mitte November hat der Bundesfinanzhof (BFH) in drei Fällen entschieden, dass dieses Modell verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden ist.

Die Entscheidungen sind auf Golfanlagen sicherlich nicht in Gänze übertragbar, da Gegenstand der Verfahren nicht die Besteuerung von Golfanlagen, sondern vielmehr von Wohnungseigentum

war. In Teilen enthalten die Entscheidungen aber allgemeingültige Aussagen. So hält es der BFH im Rahmen der aus Praktikabilitätsgründen bei der Steuererhebung grundsätzlich erlaubten Typisierung für unbedenklich, wenn ermittelte Bodenrichtwerte um bis zu 30 Prozent vom tatsächlichen Wert des zu bewertenden Grundstücks abweichen. Das letzte Wort dürfte hier aber noch nicht gesprochen sein: Die Kläger haben bereits angekündigt, gegen die Entscheidung des BFH das Bundesverfassungsgericht anzurufen.

Auch wenn im Einzelfall im Austausch mit den zuständigen Finanzämtern oder etwa durch Einholung von Wertgutachten, die einen dann maßgeblichen geringeren Grundstückswert belegen, tragbare Lösungen für Golfanlagen gefunden wurden, dürfte die grundsteuerliche Belastung der Golfclubs als unverändert hoch einzuschätzen sein. So hat eine im Hessischen Golfverband durchgeführte Umfrage ergeben, dass die Steuerlast der teilnehmenden Golfanlagen von ca. 369.000 Euro im Jahr 2024 auf ca. 1.266.000 Euro im Jahr 2025 gestiegen ist. Gemeinnützige Golfclubs sehen sich dabei sogar einer Versechsfachung der Steuerbelastung gegenüber.

Eine gewisse Entspannung zeichnet sich in Bayern ab. Zwar gab es dort schon bisher eine Regelung, nach der über einen Hektar hinausgehende Grundstücksflächen deutlich moderater zur Grundsteuer herangezogen wurden. Allerdings stellte dies eher den Ausnahmefall dar, weil die übergroße, als Golfplatz genutzte und regelmäßig aus mehreren Grundstücken bestehende Fläche in der Hand ein und desselben Eigentümers stehen musste, was in der Praxis zumeist nicht der Fall ist. Der bayerische Gesetzgeber hat hier erst kürzlich nachgebessert. Zukünftig kommt der Gedanke einer degressiven Besteuerung auch dann zum Tragen, wenn sich die Golfanlage über mehrere Grundstücke erstreckt, die von verschiedenen Eigentümern angepachtet werden.

Dem hinkt die Rechtslage in anderen Bundesländern leider (noch) hinterher. Initiativen des DGV im Schulterschluss mit den Landesgolfverbänden, Landessportbünden und auch dem Deutschen Olympischen Sportbund haben in der Breite insofern noch nicht die erhoffte Wirkung gezeigt. Gleichwohl bleibt zu hoffen, dass die in Bayern getroffene Entscheidung Signalwirkung auch im übrigen Bundesgebiet zeigt. Der DGV wird sich hierfür jedenfalls weiterhin einsetzen.

Weitergehende Informationen zur Grundsteuer

3. Rules4Rookies.de – Golfregeln für Groß und Klein spielerisch erleben

Rules4Rookies ist ein neues Angebot, um die wichtigsten Golfregeln einfach, verständlich und Schritt für Schritt zu entdecken – und zwar ganz spielerisch. Die illustrierten Szenen zeigen typische Situationen auf dem Platz – und mit nur einem Klick erfährt man, welche Regel dahintersteckt und wie man sich regelgerecht verhält. Durch die Szenen führt „Baggy“, ein animiertes Golfbag, und unterstützt dabei, die Regeln schnell zu verstehen. Rules4Rookies ist ideal für Kinder und Anfänger jeden Alters. Sie können Rules4Rookies gerne auf Ihren Homepages einsetzen und verlinken. Wir stellen Ihnen gerne hierzu Vorlagen zur



Verfügung.

zum Online-Auftritt [www.golf.de/
Rules4Rookies](http://www.golf.de/Rules4Rookies)

4. Neues im Vereins- und Steuerrecht ab 1. Januar 2026

Zum Ende eines Jahres entscheidet der Bundestag regelmäßig über Anpassungen insbesondere steuerrechtlicher Vorschriften für das Folgejahr. Das insoweit jüngst verabschiedete Steueränderungsgesetz 2025 bringt dabei auch für (gemeinnützige) Golfclubs einige interessante Neuerungen:

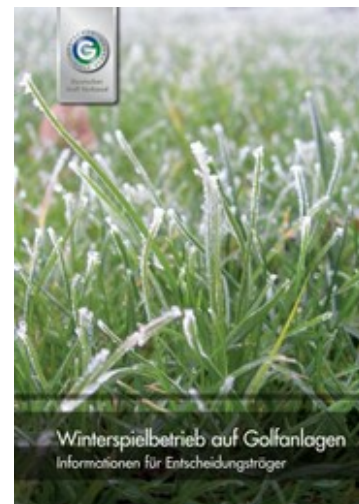
1. Die sogenannte Übungsleiterpauschale, d. h. die Grenze bis zu der Einnahmen bspw. aus einer Tätigkeit als C-Trainer steuerfrei bleiben, steigt von 3.000 Euro auf 3.300 Euro p. a.
2. Erhöht wird auch die sogenannte Ehrenamtspauschale, bis zu der die Vergütung eines Vorstandsamtes im gemeinnützigen Golfclub ebenfalls steuerfrei ist. Hier erfolgt eine Anpassung von 840 Euro auf 960 Euro p. a.
3. Im Zusammenhang mit der Übernahme eines Ehrenamtes galt bisher eine Haftungsbeschränkung auf Fälle einer grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführten Pflichtverletzung nur dann, wenn die Tätigkeit höchstens mit einem Betrag von 840 Euro p. a. vergütet wurde. Diese Grenze wird auf einen Verdienst von 3.300 Euro im Jahr angehoben.
4. Einnahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben unterliegen bisher nicht der Körperschafts- und Gewerbesteuer, wenn die Grenze von 45.000 Euro p. a. nicht überschritten wird. Ab dem Jahr 2026 gilt hier ein Betrag von 50.000 Euro.

Keinen Eingang hat wiederum die für das letzte Jahr geplante, dann aber nochmals zur Beratung zurückgenommene Regelung zur Umsatzsteuerbefreiung für Einnahmen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sportanlagen gefunden, die im Golfsport im Hinblick auf Greenfee-Erlöse von Bedeutung gewesen wäre.

5. Merkblatt Winterspielbetrieb – Golfplatz im Winter schützen

Die nächsten Monate lassen das Thema Winterspielbetrieb immer wieder aktuell werden. Unser Merkblatt hierzu bietet Entscheidungsträgern eine kompakte Grundlage, um den Spielbetrieb unter winterlichen Bedingungen fachgerecht zu steuern. Es erläutert die wichtigsten Einflussfaktoren auf Rasenflächen, zeigt Risiken und Folgen von Belastungen auf und gibt praxisnahe Hinweise zum Einsatz von Ausweichgrüns sowie zur Vermeidung nachhaltiger Bodenschäden.

Sie möchten Ihre Mitglieder bzw. Ihre Gäste informieren? Nutzen Sie das Plakat entweder als Ausdruck oder nehmen Sie gerne die textlichen Inhalte und nutzen diese für Ihre Kommunikation.



Merkblatt Winterspielbetrieb

6. Aktualisierungen bei genehmigten Pflanzenschutzmitteln für den Golf- und Sportrasen

In den letzten Wochen gab es einige zeitliche Aktualisierungen bei den nach §17 PflSchG auf Sportrasenflächen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln (PSM). Aus der jetzt aktualisierten Liste geht hervor, welche Mittel unter welchen Bedingungen eingesetzt werden dürfen. Der chemische Pflanzenschutz wird auf das „notwendige Maß“ reduziert, also so selten wie möglich eingesetzt, mit dem Ziel, die Funktionsfähigkeit der Spielelemente sicherzustellen. Solange Alternativen nicht in ausreichendem Maße verfügbar sind, bleibt er ein wichtiges Instrument zur Gewährleistung der erforderlichen Spielqualität.

Liste zugelassender Pflanzenschutzmittel



7. On Course mit Alex Schlüter als Auftakt zum neuen DGV-Bewegtbildformat

Der DGV startet ein neues Bewegtbild-Format. In regelmäßigen Abständen werden Prominente sowie Sportler bei „On Course“ zu Wort kommen und über ihre Leidenschaft für den Golfsport sprechen. Den Anfang macht Alex Schlüter (40), das neue "Sport-Gesicht" der ARD. Das Interviewformat zeigt kurzweilig sowie in einem modernen Look & Feel Persönlichkeiten authentisch und nahbar auf dem Golfplatz. Kaum eine andere Sportart wird

so häufig von Prominenten sowie Athletinnen und Athleten aus verschiedensten Disziplinen ausgeübt. Dieses Potenzial wollen wir künftig deutlich stärker für unsere Kommunikation nutzen.

Neues Bewegtbild-Format "On Course"

8. DGV-Turniere 2026 – ein Jahr voller Höhepunkte auf tollen Plätzen unserer Clubs

Der DGV-Turnierkalender 2026 ist online – und das Jahr verspricht wieder spannende Turniere auf höchstem Niveau. Von Ende April bis Oktober findet nahezu in jeder Woche mindestens ein Turnier für die Leistungsspitze der deutschen Golfspielerinnen und Golfspieler statt. Dabei stehen neben den nationalen deutschen Meisterschaften in den verschiedenen Altersklassen sowohl im Team als auch im Einzel auch internationalen deutschen Amateurmeisterschaften im Programm. Höhepunkte sind z.B.:

- Deutsche Lochspielmeisterschaften, 30. April bis 3. Mai im GC Urloffen
- Final Four der DGL, 1./2. August im GC Riedhof
- Bernhard Langer International Amateur Championship, 11. – 13. September, Berliner Golf & Country Club Motzener See

Wir bedanken uns schon jetzt bei den Austragungsorten, die ihre Anlagen für die Meisterschaft zur Verfügung zu stellen und mit Herzblut dabei sind.

DGV-Turnierkalender 2026

9. Personelles aus dem Verband

Jubiläen in der DGV-Geschäftsstelle

Unsere DGV-Geschäftsstelle steht für Konstanz. Die beiden hauptamtlichen Vorstände, Alexander Klose und Marcus Neumann, prägen Golf in Deutschland seit vielen Jahren. Marcus Neumann ist seit 25 Jahren für den DGV tätig, Alexander Klose sogar bereits seit 30 Jahren.

Marcus Neumann startete im Jahr 2000 als Bundestrainer der Damen. Er entwickelte den deutschen Golfsport maßgeblich weiter und verantwortet heute als Vorstand Sport die strategische Ausrichtung des Leistungsbereichs. Er führte Teams zu Erfolgen bei Europa- und Weltmeisterschaften, begleitete seit 2016 die Olympiateilnahmen und rief 2013 im Rahmen der Vision Gold die Deutsche Golf Liga (DGL) ins Leben – ein wichtiger Meilenstein für den modernen Golfsport in Deutschland.

Alexander Klose, Vorstand Services, Recht und Kommunikation, feiert sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Der Volljurist und leidenschaftliche Golfspieler war zunächst als Justiziar für den DGV tätig, bevor er 2004 Geschäftsführer für den Bereich Recht & Regularien wurde. Seit 2011 verantwortet er den Vorstandsbereich Recht & Services mit dem Schwerpunkt Recht. Im Jahr 2025 wurden Aufgaben der Services im Regularienbereich mit solchen in der Kommunikation getauscht.

Auch jenseits des Vorstands prägen langjährige Mitarbeitende der DGV-Geschäftsstelle die Arbeit des Verbands. Sie setzen sich kontinuierlich dafür ein, die Belange und Herausforderungen von Ihnen aufmerksam aufzunehmen und im Rahmen ihrer Aufgaben bestmöglich zu berücksichtigen. Vielen Dank!

Das sind unsere Jubilare:

- Alexander Klose, Vorstand Services, Recht und Kommunikation: 30 Jahre
- Ralf Berlin, Betriebswirtschaft, Beratung, Fortbildung, Seminare: 30 Jahre
- Marcus Neumann, Vorstand Sport: 25 Jahre
- Monika Selhorst, Leiterin Kommunikationsabteilung: 25 Jahre
- Dr. Marc Seymer, Bereichsleiter Mitgliedschaftsangelegenheiten, Recht & Steuern: 20 Jahre
- Sven Hahn, Spielbetrieb: 20 Jahre
- Hans-Peter Müller, Bereichsleitung Finanzen & Personal: 10 Jahre
- Isabel Schneeweiß, Zentrale Dienste: 10 Jahre
- Nico Landenberger, Zentrale Dienste: 10 Jahre
- Lisa Karlström, Spielbetrieb: 10 Jahre

Für alle gilt: lange dabei, hochmotiviert und gerne für Sie jederzeit Ansprechpartner!

DGV-Ehrenmitglied Prof. Dr. Rolf Wallenhorst verstorben

Leider müssen wir auch eine traurige Nachricht verkünden. Unser ehemaliger DGV-Vizepräsident, Prof. Dr. Rolf Wallenhorst, ist am 7. November mit 87 Jahren verstorben. Der Autor wissenschaftlicher Publikationen zur Besteuerung gemeinnütziger Vereine und Stiftungen war ein anerkannter Experte, der auch vielen Golfanlagen im Betrieb Orientierung gegeben hatte. Wallenhorst war zudem maßgeblich an der Gründung der VcG beteiligt und zwischenzeitlicher Schatzmeister des DOSB. Für seine außergewöhnlichen Verdienste um den deutschen Golfsport wurde er 2003 vom DGV-Verbandstag zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden Prof. Wallenhorst ein ehrendes Gedenken bewahren.

10. Top-informiert in die neue Saison starten: DGV-Verbandstag 2026 mit Hearing und Dialogforen

Wie für vielen von Ihnen so steht auch bei uns die Mitgliederversammlung quasi vor der Tür. Bitte merken Sie sich die Termine vor: Am 24./25. April 2026 findet im Frankfurt Marriott-Hotel der 104. Ordentliche DGV-Verbandstag statt. Wie bei der erfolgreichen Premiere werden wir auch 2026 das DGV-Hearing am Freitag stark dialogbasiert gestalten. Bei der Mitgliederversammlung am Samstag können Sie wieder Teil von wichtigen Entscheidungen und Abstimmungen sein.

Reservierungslink Marriott-Hotel

Liebe Mitglieder, nutzen Sie unsere Angebote, die wir im DGV-Serviceportal immer für Sie bereithalten. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie etwas vermissen oder aber, wenn etwas unklar ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Geschäftsstelle in Wiesbaden stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage, frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2026!

Claus M. Kobold
Präsident
Deutscher Golf Verband

Achim Battermann
Stellvertretender Präsident
Deutscher Golf Verband

Partner
des DGV

HanseMerkur 

 **KINDERSCHUTZALLIANZ**
THE ALLIANCE FOR CHILDREN